

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für**  
**Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing**  
**und Tourismus**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 18.03.2021

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:38 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Vorsitzende**

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

**stv. Vorsitzender**

Herr Hinrich Röben

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Gila Altmann

Herr Johann Bontjer

Herr Erich Fokken  
Herr Dieter Franzen

als Vertreter für Frau Gabriele Schapp  
als Vertreter für Frau Silvia Lübcke

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Eckhard Hattensaur  
Herr Hermann Ihnen  
Frau Almut Kahmann  
Herr Werner Kranz

Frau Dore Löschen

als Vertreterin für Herrn Johann Reiter

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Artur Mannott  
Herr Hendrik Siebolds

**Vertreter Verkehrsverein Aurich**

Herr Marco Bordasch

bis TOP 8

**von der Verwaltung**

Herr Erster Stadtrat Hardwig Kuiper  
Herr Uwe Goemann  
Herr Gerhard Boekhoff  
Frau Iris Brunken

bis TOP 9

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadt- und  
Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus vom 18.03.2021

Herr Florian Hartmann

als Protokollführer

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Silvia Lübcke

Herr Johann Reiter

Frau Gabriele Schapp

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende Frau Hartmann-Seibt eröffnet die Sitzung.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 07.10.2020**

Das Protokoll vom 07.10.2020 wird bei drei Enthaltungen wegen Nicht-Teilnahme genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Herr Kuiper teilt mit, dass der TOP 9 entfällt. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend. Sodann wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohnerfragen gestellt worden.

**TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung**

Es gibt keine Kenntnisgaben der Verwaltung.

**TOP 7 Jahresbericht 2020 des Verkehrsvereins Aurich und Ausblick 2021**

Herr Bordasch vom Verkehrsverein Aurich e.V. stellt den Jahresbericht 2020 sowie Ausblick auf 2021 anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

Frau Altmann bedankt sich für den aufschlussreichen Vortrag, der den hohen Stellenwert des Wirtschaftszweiges Tourismus für Aurich aufgezeigt hat und erkundigt sich in Bezug auf den Ems-Jade-Kanal-Radwanderweg, ob die Kapazität ausreicht, damit keine Nutzungskonflikte zwischen Fußgängern und den vermehrt auftretenden E-Bikes auftreten. Ebenso verweist Frau Altmann auf einen Vorschlag vom niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Dr. Althusmann, der die Öffnung der Region Ostfriesland in Verbindung mit täglich durchzuführenden Schnelltests in Hotels und Ferienwohnungen ange-regt hat.

Herr Bordasch teilt mit, dass der Ems-Jade-Kanal-Radwanderweg 2,20 m breit ist. Nutzungskonflikte sind vorhanden, jedoch sind Herrn Bordasch keine Beschwerden oder Unfälle bekannt. Bezugnehmend auf den Vorschlag von Herrn Althusmann teilt Herr Bordasch mit, dass die hiesigen Hotels und Ferienwohnungen sehr flexibel seien, trotzdem würde eine Vorlaufzeit für die Beschaffung von Schnelltests und der Klärung von Organisationsfragen benötigt.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus vom 18.03.2021

Herr Siebolds lobt die kritische Stellungnahme zu den ostfriesischen Radwegen. Zukünftig werden vermehrt Radschnellwege und breitere Radwege benötigt. Er fragt an, ob der Verkehrsverein einen Überblick über die erhaltenen Staatshilfen der Auricher Betriebe habe. Ebenso erkundigt sich Herr Siebolds, ob der Zuschuss der Stadt an den Verkehrsverein ausreicht und ob der Verkehrsverein Rücklagen habe. Ebenfalls bittet er um Auskunft, ob die Mitarbeiter/innen des Verkehrsvereins während der Corona-Pandemie Kurzarbeitergeld bezogen haben.

Dazu teilt Herr Bordasch mit, dass die Mitarbeiter/innen des Verkehrsvereins in Kurzarbeit gegangen sind. Der Verkehrsverein konnte das Jahr 2020 durch den städtischen Zuschuss und Fördermitteln sowie eines massiven Sparkurses, z.B. durch Herunterfahren der Marketingmaßnahmen, mit einer schwarzen Null abschließen. Rücklagen gebe es keine, Einnahmen werden zum Wohle des Tourismus eingesetzt. Einen Überblick über erhaltene Staatshilfen der Auricher Tourismusbetriebe habe Herr Bordasch nicht, die Situation der Betriebe sei auch von Einzelfall zu Einzelfall unterschiedlich.

Herr Fokken regt an, dass der Verkehrsverein an Sitzungen der Ortsräte teilnehmen solle, um Probleme in den einzelnen Ortsteilen zu erfahren. Dies wird von Herrn Bordasch zur Kenntnis genommen.

Herr Franzen möchte die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Wassertourismus in Aurich in 2020 erfahren. Ebenfalls erkundigt er sich nach der Resonanz öffentlicher Verkehrsmittel.

Der Wassertourismus sei neben dem Radtourismus eine Corona-konforme Tourismusform, sodass hier ein Anstieg zu verzeichnen war. Neben verstärkter Vermietung von Tretbooten sei auch festgestellt worden, dass es viele Neukunden im Bereich Kanu und Kajak gab, so Herr Bordasch. Zur Thematik ÖPNV gibt Herr Bordasch an, dass Aurich zu 95% mit dem PKW und dem Bus angefahren werde.

Herr Kranz bestätigt die im Vortrag getroffene Aussage, dass Aurich in 2020 durch die Corona-Pandemie sehr viele neue Urlauber begrüßen konnte, die im Normalfall den Sommerurlaub im Ausland verbracht hätten.

Frau Altmann fragt Herrn Bordasch, wie sich die Stellplatzsituation für Fahrräder gestaltet und ob der „Fahrradkäfig“ als sicherer Abstellort beim Verkehrsverein gut angenommen werde.

Herr Bordasch teilt mit, dass die Erfahrungen in der kurzen Saison 2020 gut ausgefallen sind. 10 von 15 Stellplätze im Fahrradkäfig seien in Dauerbelegung, die restlichen 5 Stellplätze werden im Rahmen von Tagesbelegungen besonders von hochwertigen E-Bikes gut angenommen. Deshalb solle aus seiner Sicht über weitere dezentrale Abstellplätze nachgedacht werden.

**TOP 8 Begrünung Park- und Stellplätze am Familien- und Wohlfühlbad "de Baalje"**

**TOP 8.1 Antrag der Gruppe CDU/FDP, hier: Begrünung Park- und Stellplätze am Familien- und Wohlfühlbad "de Baalje"  
Vorlage: ANTRAG 20/021/1**

Siehe TOP 8.3.

**TOP 8.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier. Änderungsantrag zur DS 20/046/1 Begrünung Parkplätze "de Baalje"  
Vorlage: ANTRAG 20/019**

Siehe TOP 8.3.

**TOP 8.3 Begrünung Park- und Stellplätze am Familien- und Wohlfühlbad "de Baalje"  
Vorlage: 20/046/1**

Frau Hartmann-Seibt geht zunächst auf den bisherigen Verlauf der Vorlage ein. Gemeinsam mit Herrn Fokken habe sie eine überarbeitete Beschlussvorlage erstellt, die den Mitgliedern des WSA-Ausschusses vor Beginn der Sitzung ausgeteilt wurde und als Anlage zum Protokoll beigefügt wird.

Herr Fokken erläutert kurz die einzelnen Maßnahmen, die eine gute und preiswerte Lösung darstellen.

Herr Siebolds nimmt positiv zur Kenntnis, dass neue Bäume für die Herstellung des Alleecharakters verwendet werden sollen. Ihm fehle jedoch die von seiner Fraktion eingebrachte Idee, eine Hecke im Bereich der Fahrradständer zu pflanzen. Dies begründet Herr Fokken mit dem damit einhergehenden Pflegeaufwand.

Frau Altmann bittet zukünftig um eine ernsthaftere Grünplanung für Parkplätze, um die Temperatur auf Parkplätzen zu reduzieren.

Sodann wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Punkt 1 der Beschlussvorlage 20/046/1 wird gestrichen.

**Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:**

2.1 Pflanzung von ca. 50m Chinaschilf (botanisch: Miscanthus sinensis 'Gracillimus') in dem Rigolen-Beet vor dem Wohnmobilstellplatz

2.2 Die weiteren 6 Rigolen-Beete werden eingesät mit Sommerblumen. So wie die Stadtgärtner das auch an den Straßenrändern oder auf den Verkehrsinseln praktizieren

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus vom 18.03.2021

2.3 Die Bäume in den Rigolen-Beeten werden nicht umgepflanzt sondern verbleiben an ihrem jetzigen Standort

2.4 Zur nächsten Pflanzsaison (Pflanzzeitpunkt für Bäume) stellt die Stadt den Alleecharakter an der Straße „Zum Ellernfeld“ wieder her, indem dort 6 neue Bäume angepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 9 Jahresbericht über den Sachstand u. die Zielerreichung der haushaltsrelevanten Produkte 2020**  
**Vorlage: 21/013**

Entfällt. Auf den TOP 4 wird verwiesen.

**TOP 10 Beratung Haushalt 2021**

**TOP 10.1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes**  
**Vorlage: 21/026**

Herr Kuiper nimmt zunächst Bezug auf die Veränderungsliste des Stellenplans. Die dort verzeichneten Änderungen gehen einher mit der Umstrukturierung der Fachdienste 12 und 13. Vorläufige HH-Reste seien für den WSA nicht von Belang.

Die freiwilligen Leistungen im Produkt Wirtschaftsförderung bestehen aus den Positionen „Nette Toilette“, die auch während der Corona-Pandemie fortgeführt wird, einen Marketingzuschuss an den OHV Aurich sowie dem Budget für die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Aurich und dem darin enthaltenen Zuschuss für den Verein Namasté e.V. als Betreiber des Weltladens, der zugleich als Informationszentrum der Fairtrade-Stadt Aurich fungiert. Im Bereich Tourismusförderung stehen der jährliche Zuschuss an den Verkehrsverein sowie das Defizit beim Badeseer Tannenhausen als freiwillige Leistungen. Das Defizit des „de Baalje“ fällt in den Jahren 2020 und 2021 Corona-bedingt höher aus als in den Vorjahren. Sodann geht Herr Kuiper auf die wesentlichen Produkte ein, die den WSA betreffen.

Im Produkt Gewerbegebiet Schirum werden hohe Verkaufserlöse zu verzeichnen sein. Dem gegenüber stehen Abwasserbeiträge, die von der Wirtschaftsförderung an den NRB Stadtentwässerung gezahlt werden. Der Ansatz für 2021 i.H.v. 375.000 Euro enthält die Zahlungen für die Jahre 2020 und 2021. Die Beiträge errechnen sich nach den tatsächlich veräußerten Flächen.

Im Industriegebiet Nord wird noch eine Anpassung der Verkaufserlöse folgen. Dabei bleibt die Gesamtsumme bestehen, lediglich die Verteilung auf die einzelnen Jahre werde angepasst, so Herr Kuiper.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus vom 18.03.2021

Im Gewerbegebiet Middels ist mit Verkaufserlösen i.H.v. jeweils 58.000 Euro in den Jahren 2021, 2022 und 2023 zu rechnen.

Der investive Ansatz für Baumaßnahmen am Badesee Tannenhausen wurde stark gekürzt und beträgt 10.000 Euro. Das gleiche gilt für das „de Baalje“ mit einem Ansatz von 40.000 Euro in 2021 und jeweils 10.000 Euro in den Folgejahren.

Im Ergebnis-HH, der ab 2021 komplett produktorientiert aufgestellt ist, nennt Herr Kuiper die Ziele für die Produkte Wirtschaftsförderung, Tourismusförderung, Badesee Tannenhausen und de Baalje. Besonders hervorzuheben ist, dass die Flächen des Gewerbegebietes Schirum IVa mit einer Gewerbefläche von ca. 3,6 ha bereits ausverkauft sind, im Gewerbegebiet Schirum IVb sind bereits 50% der verfügbaren Gewerbeflächen zur Größe von 5,0 ha verkauft und weitere 25% fest reserviert.

Das Ziel 2.) vom Produkt Tourismusförderung soll dem Produkt Badesee Tannenhausen zugeordnet werden (Aquapark + Wohnmobilstellplatz).

Das Produkt „de Baalje“ ist wegen der Corona-Pandemie und dem damit einhergehenden erhöhten Defizit wieder als wesentlich eingestuft worden.

Frau Hartmann-Seibt schlägt vor, den Betrieb des „de Baalje“ als Leistung des Produktes Tourismusförderung hinzuzufügen. Ebenfalls fragt sie Herrn Kuiper, warum das Defizit des „de Baalje“ ab dem Jahr 2022 stetig sinke. Herr Kuiper teilt mit, dass die Verbesserung des Defizits u.a. an den sinkenden Abschreibungen liege.

Herr Siebolds bittet die Unterdeckung bei den Parkgebühren, die Subvention für den Verkauf von Gewerbeflächen und den Erlass der Abwassergebühr zu den freiwilligen Leistungen hinzuzufügen, was von Herrn Kuiper bestätigt wird.

Frau Altmann bittet um Aktualisierung der Kosten und Zahlen der Regenwassergebühr. Dies soll laut Herrn Kuiper für die Finanzausschusssitzung von der Verwaltung vorbereitet werden.

Der TOP wird auf die nächste WSA-Sitzung vertagt.

**TOP 10.2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes**  
**Vorlage: 21/026/1**

Der TOP wird auf die nächste WSA-Sitzung vertagt.

**TOP 11 Anfragen an die Verwaltung**

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

**TOP 12 Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

**TOP 13 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen.